Das schöne Lied vom Sparen

Autor(en): **Gilsi, René**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 52

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das schöne Lied vom Sparen

Schpaar Büebli, schpaar
Tue schpaare Jahr für Jahr
Dänn wachsed d Batzeli uf der Bank
Das ghört dänn Dir, bischt alt und chrank
Schpaar Büebli, schpaar

Tänk Büebli, tänk
Sie mached Dir e Gschänk
Sie schänked Dir en Huufe Zys
Prozänt und Batzeli hampflewys
Tänk Büebli, tänk

Lueg Büebli, lueg
Jetz ischs uf eimal gnueg
Jetz macheds gschwind en Inflation
Dänn: Schaden ist der Dummheit Lohn
Lueg Büebli, lueg

Au, Büebli, au!
Jetz säged d Batzeli tschau
Jetz händs Der d Batzeli wieder gnah
Jetz händs Der bloß s Vertraue glah
Au, Büebli, au!